

appenzellbern

Interessengemeinschaft Appenzell – Bern (IGAB) - www.appenzellbern.ch

Kommende Anlässe (was ist wann los):

- **Mitgliederversammlung am Sonntag, 29. Januar 2017, 17 Uhr**
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen zur 103. Hauptversammlung, wieder bei unserem Mitglied Koni Mösli im Restaurant Hähli in Thörishaus. Gemäss Statuten müssen allfällige Anträge von Mitgliedern mindestens zehn Tage vorher schriftlich beim Präsidenten eingereicht sein. Wie jedes Jahr geniessen wir nach der Abwicklung der offiziellen Geschäfte unser traditionelles „Südwörtscht-Möhli mit Herdepfelsalot“.

Traktanden
 1. Begrüssung
 2. Protokoll der Hauptversammlung vom 24. Januar 2016 (siehe www.appenzellbern.ch)
 3. Jahresbericht
 4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
 5. Festsetzung des jährlichen Mitgliederbeitrages
 6. Jahresplanung und Budget 2017
 7. Wahlen
 8. Ehrungen
 9. Anträge und Wünsche
- **Appenzellerwochen im Rest. Hähli Thörishaus während des ganzen Monats Februar** jeweils Montag bis Freitag, an den Freitagabenden mit musikalischer Unterhaltung. Am Freitag, 24. Februar 2017 tritt ab 20 Uhr das Appenzellerchörli Bern auf.
- **„Frauezmittag im Hähli“ (Mittagessen der Frauen mit gemütlichem Beisammensein)**
bei Koni Mösli im Rest. Hähli, Thörishaus am **Mittwoch, 15. Februar 2017, ab 12.30 Uhr**. Anfahrt mit der S-Bahn um 12.20 ab Bern, Ankunft Thörishaus-Station um 12.31. Auskunft und Anmeldung an Erika Bissegger-Signer, Telefon 031 911 58 18. An der HV wird eine Liste zum Anmelden kursieren.
- **Jahreskonzert des Appenzellerchörlis am Samstag, 6. Mai 2017 um 20 Uhr** in der reformierten Kirche Belp. Eingeladen sind alle Mitglieder und Gönner sowie vor allem auch Gäste.
- **Konzerthinweis** einer appenzellischen Formation in der Region Bern:
 - **Hitziger Appenzeller Chor** im Reberhaus in Bolligen am **Donnerstag, 9. Februar 2017 um 20 Uhr**.
«Im Januar 2018 verabschiedet sich der Hitzige Appenzeller Chor von der Bühne. Easy bleiben – Tickets bestellen. Denn sie geben vor dem Ende nochmals Vollgas, treiben Sport auf der Bühne, zeigen Sex-Appeal und jagen einander musikalisch in neue Gefilde. Das zweite abendfüllende Programm als Abschieds-Geschenk an ihr geschätztes Publikum. Wie immer ein Schmaus für Ohren und Augen – kaum zu glauben was die sich erlauben. Reifer sind sie geworden, die Hitzigen Appenzeller, doch eins bleibt gleich: Tradition kommt nicht aus der Konserve, sondern sie wächst und sprießt, wenn man sie gießt. Der Hitzig bleibt spritzig, frech und witzig. Er geht in die Tiefe, erklimmt neue Höhen, lässt Tradition glänzen, indem Grenzen verschmelzen.»
- **Neuer Bildband über das Brauchtum der beiden Appenzell** ist beim Verlag Rudolf Hug in Oberrohrdorf erschienen. Er kann für Fr. 49.50 bezogen werden unter www.rudolf-hug.ch.

Berichte über zurückliegende Veranstaltungen

Vereinsausflug zum Begegnungstag der Appenzellervereine Schweiz vom 4. September

Frohgelaunt machte sich am Sonntagmorgen eine Schar Berner-Appenzeller auf die Vereins- und Chörlreise auf den Zürcher Hausberg, den Üetliberg, wohin das OK der Appenzellervereine Schweiz eingeladen hatte. Die stolze Delegation von 16 Personen traf im Zürcher Hauptbahnhof auf die Teilnehmenden von 15 andern Vereinen. Insgesamt über 80 Exil-Appenzeller liessen sich gemeinsam mit dem Bähnli auf den Üetliberg fahren. Kaum ausgestiegen, wurde in der angrenzenden Waldlichtung bereits ein Apéro serviert, natürlich auch schon begleitet mit Zäuerli und Jodelliedern. Das Chörli brillierte mit einer ansehnlichen 11er-Besetzung, die dann auch noch von einigen Winterthurern verstärkt wurde.

Ein kurzer Spaziergang bei schönem Wetter zum Ausflugsrestaurant „Uto Staffel“ schaffte die nötige Bewegung für einen anständigen Hunger. Das Hungergefühl wurde dann allerdings noch recht strapaziert. Man wurde das Gefühl nicht ganz los, dass die ganze Welt vor den Appenzellern bedient wurde. Tröstlich war dann allerdings, dass sich währenddessen kurzzeitig der Säntis zeigte, noch bevor er sich hinter der aufziehenden Bewölkung wieder zurückzog. Musikalisch trug ein Örgeli-Trio so wie auch das Chörli zur guten Stimmung bei. Fast wie bei einem Jodlerkonzert formierten sich zum Schluss viele Gäste um das Chörli zu einem Gesamtchor, der für einen würdigen Abschluss mit ausgesprochen appenzellischer Note sorgte.

Die Idee, den Vereinsausflug mit dem Begegnungstag zu koordinieren, hat Anklang gefunden und darf getrost weitergeführt werden. Also nächstes Jahr auf ins Wallis!

CL

Anlass mit National- und Ständeräten aus AI und AR vom Mittwoch, 28. September

Der traditionelle, alle vier Jahre stattfindende Anlass mit „unsern“ National- und Ständeräten beider Appenzell bescherte uns ein volles Haus, zumindest was die Ratsmitglieder betraf. Alle vier - die Ständeräte Ivo Bischofberger und Andrea Caroni sowie die beiden Vertreter der grossen Kammer Daniel Fässler und David Zuberbühler - erwiesen uns die Ehre! Weniger rühmlich war dagegen der Aufmarsch aufseiten „appenzellbern“. Leider fanden nur acht nicht singende Vereinsmitglieder den Weg ins eigentlich zentral gelegene Hotel Kreuz in Bern. Aber diese Gäste durften zusammen mit dem anwesenden Chörli einen hochinteressanten Abend geniessen. Unter der witzigen Moderation unseres Präsidenten Sven Dörig gaben die Parlamentarier einen interessanten Einblick in ihre Ratstätigkeit. Spannend waren vor allem auch ihre Darlegungen zu ihrer Meinungsbildung: Welche Überlegungen brachten sie zu einer Unterstützung oder Ablehnung eines Geschäftes. Die zahlreichen Fragen aus dem Publikum zeigten, dass zumindest die richtigen, an anschaulich dargelegter Politik interessierten Bürgerinnen und Bürger anwesend waren.

Selbstverständlich umrahmte das Chörli den Anlass mit heimatlichen Klängen, auch sichtlich zum Vergnügen der vier Politiker. Tätschmeister Albert Koller gab ihnen denn auch noch einen Tipp für ihre nicht immer stressfreie Arbeit mit auf den Weg mit der Ankündigung des abschliessenden Jodelliedes „Dini Seel e chli la bambälä la“. Einige von ihnen setzten den Vorschlag gleich in die Tat um und begleiteten das Chörli zum gemütlichen Abschlussbier mit Zäuerli in den Anker. Soll noch einer sagen, die heutigen Parlamentarier seien zu wenig volksverbunden!

CL

Öffentlicher Kinoabend vom 28. Oktober

Der Heimatfilm „Alpsegen“ von Bruno Moll, mit Sequenzen auch aus dem Innerrhodischen, war wiederum ähnlich wie letztes Jahr trefflich geschaffen, um „runterzufahren“ und zwei Stunden der Entschleunigung zu frönen. Schade nur, dass sich die bloss zwei Dutzend Gäste im grossen Kinosaal in Zollikofen etwas verloren vorkommen mussten. Die Anwesenden aber genossen den Filmabend, umrahmt von gmögigen Darbietungen des Chörlis. Sven Dörig ermunterte anschliessend noch zum Ausklang ins Rest. Kreuz ein, wo dann der Abend in bester Stimmung bei begeisternden Klängen zu Ende ging. CL

Jodlerzmorge vom 27. November

Bereits zum dritten Mal organisierte das Chörli mit Anhang den offensichtlich beliebten Jodlerzmorge im Kirchgemeindesaal Schlossgut in Münsingen. Einen rundum gelungenen Anlass mit zufriedenen Gesichtern bescherte uns der 1. Adventssonntag. 16 Chörlimitglieder umsorgten 66 wohlgelaunte und hungrige Gäste. Schon fast routinemässig übernahmen die Sängerinnen und Sänger ihre Ämter und legten einen reibungslosen Ablauf an den Tag. Zum gemütlichen „Zmörgele“ durfte natürlich auch die Musik nicht fehlen. So wechselte sich das Chörli unter der musikalischen Leitung von Chläus Manser mit unsrer hauseigenen Musikformation in den Darbietungen ab. Rosmarie Altherr am Akkordeon, Paul Knöpfel am Hackbrett und Christian Lauchenauer am Kontrabass übten in der zweiten Folge eigens für diesen Anlass einige Stücke ein. Die humorvolle Moderation von Präsident Sven Dörig und Tätschmeister Albert Koller trug nebst dem „aamächeligen“ Buffet und den schön dekorierten Tischen zur gelösten Stimmung bei. Jung und Alt fühlte sich offensichtlich gut aufgehoben, vom 5-jährigen Moritz bis zur neunzig Lenz zählenden rüstigen Hilde Bohnenblust, die dieses Jahr übrigens nicht mehr hungrig die Heimreise antreten musste. Wir sind sehr froh über derart aufmunternde Hinweise und werden uns auch im nächsten Jahr wieder gerne um das Wohl all unserer Gäste bemühen.

CL



Wahl von Ivo Bischofberger zum Ständeratspräsidenten am 28. November

Eine 2-er Delegation von appenzellbern war offiziell zu diesem würdigen Anlass ins Bundeshaus eingeladen worden. Unser Präsident Sven Dörig im Sennehäas und Vorstandsmitglied Erika Bissegger-Signer in der Ausserrhoder Tracht repräsentierten standesgemäss unsere Interessengemeinschaft. Sie durften zusammen mit den aus dem Appenzellerland angereisten Personen aus Regierung und Familie sowie Freunden die Wahl von Ivo Bischofberger von der Tribüne aus mitverfolgen. Mit dem Resultat von 43 Stimmen wurde er glanzvoll gewählt. Der bevölkerungsärmste Kanton mit 16'000 Einwohnern, genauer noch das Dorf Oberegg, bringt somit mit Ivo den dritten Ständeratspräsidenten hervor! Umrahmt wurde die Wahl mit heimatlichen Klängen von der Streichmusik Neff. In der Antrittsrede erwähnte Ivo die Geschichte der Appenzeller Landteilung von 1597. Vernunft und Toleranz haben damals dazu beigetragen, dass diese Trennung unblutig zustande kam; eine solche Haltung wäre auch in der heutigen Zeit wünschenswert. Nach Abhandlung der Wahlgeschäfte wurde zur Feier im Vorzimmer eingeladen. Unsere Delegation überreichte Ivo ein Präsent und gratulierte ihm von ganzem Herzen. Beim Apéro gab es manch angeregtes Gespräch mit „unseren“ Parlamentariern und den angereisten Gästen. Vier Innerrhoder Trachtenfrauen kümmerten sich um das leibliche Wohl aller Anwesenden und verwöhnten sie mit Appenzeller Spezialitäten.

Erika Bissegger-Signer

Aus dem Vereinsleben

Neue Mitglieder

In den vergangenen Wochen haben die Beitrittserklärung zu appenzellbern ausgefüllt: Herr Nationalrat David Zuberbühler aus Herisau und Herr Erich Loser aus Boll. Besten Dank für die Verbundenheit und die Unterstützung unserer Interessengemeinschaft.

Hohe Geburtstage September bis Dezember:

75: Eduard Künzler von Hinterkappelen (22. November)

80: Heidi Schatz von Bolligen (25. September)

85: Ruth Rechsteiner von Niederscherli (27. Dezember)

90: Hilde Bohnenblust-Kern von Liebefeld (26. September)

91: Elsy Künzi-Ramsauer von Bern (14. September) und Hedy Kocher-Zeller von Bern (10. November)

92: Elsa Wild von Bern (5. Oktober)

Allen Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir alles Gute, gute Gesundheit sowie viele gefreute Momente und beglückwünschen sie herzlich zu ihren Wiegenfesten.

Langjährige Mitgliedschaften September bis Dezember (ab 25 Jahren):

40 Jahre: Ursula Hohl-Moll von Belp und Hans Bosshard von Niederscherli

45 Jahre: Hans Künzler von Niederwangen

50 Jahre: Hans Brunner-Knaus von Bern

Wir freuen uns an eurer Verbundenheit mit unserer Organisation und der aktiven Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen und hoffen, dass wir noch lange auf eure Treue zum Verein zählen dürfen!

Todesfälle

Erst jetzt ist uns bekannt geworden, dass unser Mitglied Heinrich Schor von Ittigen bereits im Januar 2015 im 73. Altersjahr verstorben ist. Er hat unserm Verein seit 1970 stets die Treue gehalten.

Am 31. Oktober hat sich auch der Lebenskreis von Anna Brun-Kölbener im 87. Altersjahr geschlossen. Sie nahm während 31 Jahren aktiv am Vereinsleben teil und war jeweils ein gern gesehener Gast.

Den beiden Familien entbieten wir, Familie Schor halt erst im Nachhinein, unser herzliches Beileid.

Vorstand	Präsident / Website Chörli / Mitgliederverwaltung Finanzen / Anlässe PR / Newsletter Protokoll / Geburtstagsboten	Sven Dörig, Heiligenschwendi Albert Koller, Schwarzenburg Rosmarie Altherr, Bern Christian Lauchenauer, Münsingen Erika Bissegger-Signer, Zollikofen
Website		www.appenzellbern.ch
Postadresse		appenzellbern, 3150 Schwarzenburg
Postkonto		30-7760-7 / CH05 0900 0000 3000 7760 7